

28.04.2025 – 14:04 Uhr

Thunes sammelt in einer Serie-D-Finanzierungsrunde unter der Führung von Apis Partners und Vitruvian Partners 150 Millionen US-Dollar ein

Singapur (ots/PRNewswire) -

Thunes, der Smart Superhighway für weltweite Geldtransfers, ist stolz darauf, die erfolgreiche Beschaffung von 150 Millionen US-Dollar in seiner Series-D-Finanzierungsrunde bekannt zu geben. Dies ist die größte Finanzierungsrunde in der Unternehmensgeschichte und geht mit einer erheblichen Steigerung der Unternehmensbewertung gegenüber der letzten Finanzierungsrunde einher. Inmitten eines der schwierigsten Kapitalmarktumfelder der letzten Zeit wurde dieser Meilenstein in Rekordzeit erreicht.

Thunes heißt [Apis Partners](#) und [Vitruvian Partners](#) herzlich willkommen, zwei führende Private-Equity-Gesellschaften, die weltweit für ihre umfassende Expertise in den Bereichen Finanzdienstleistungen und Schwellenmärkte anerkannt sind.

Thunes, das mittlerweile profitabel ist und ein starkes Wachstum verzeichnet, plant, dieses Kapital zu nutzen, um seine Expansion in den Vereinigten Staaten voranzutreiben. Unterstützt wird dies durch den kürzlich erfolgten Erwerb von Lizenzen in 50 US-Bundesstaaten, vorbehaltlich der behördlichen Genehmigung.

Diese Mittel werden das direkte globale Netzwerk von Thunes weiter stärken, das heute mehr als 130 Länder, über 80 Währungen und mehr als 550 direkte Integrationen umfasst und Echtzeit-Zahlungen in komplexen und exotischen Märkten ermöglicht. Angesichts des potenziellen Marktvolumens von 150 Billionen US-Dollar für grenzüberschreitende Zahlungen ist Thunes gut positioniert, um seinen wachsenden Marktanteil weiter auszubauen.

Dank modernster Technologie, branchenführenden Compliance-Standards und einer nahtlosen Kundenerfahrung sorgt Thunes weiterhin für die Interoperabilität verschiedener Zahlungssysteme, darunter traditionelle, digitale und neue Währungen. Thunes verfolgt die Vision, die „nächste Milliarde Endnutzer“ in Schwellenländern zu erreichen, und strebt danach, die bevorzugte Lösung für schnelle, sichere und kostengünstige grenzüberschreitende Zahlungen zu werden, die Milliarden von Wallets und Tausende von Partnern weltweit miteinander verbindet.

Floris de Kort, Geschäftsführer von Thunes, erklärte: „Die jüngste Finanzierungsrunde von Thunes ist eine klare Bestätigung unserer Strategie und unseres Engagements für nachhaltiges Wachstum. Unsere Leistung, die durch einen Umsatz von 150 Millionen US-Dollar und ein positives EBITDA gekennzeichnet ist, zeigt, dass wir auch in einem turbulenten Markt in der Lage sind, eine schnelle Expansion mit finanzieller Umsicht in Einklang zu bringen. Mit diesem neuen Kapital können wir unser direktes globales Netzwerk, auch in den Vereinigten Staaten, ausbauen, technologische Innovationen vorantreiben, von künstlicher Intelligenz bis hin zur Interoperabilität digitaler Asset-Ökosysteme, und den Mitgliedern unseres proprietären Netzwerks einen Mehrwert bieten. In einem schwierigen Finanzierungsumfeld setzen wir mit unseren Fortschritten und unserer Widerstandsfähigkeit neue Maßstäbe in der Branche.“

Matteo Stefanel, geschäftsführender Gesellschafter und Mitbegründer von Apis Partners, erklärte: „Thunes hat den weltweiten grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr revolutioniert, indem es eine robuste Technologie nahtlos in eine disziplinierte Finanzstrategie integriert hat, die Vertrauen schafft. Die beeindruckende Wachstumsbilanz und die positive EBITDA-Entwicklung des Unternehmens selbst in diesen beispiellosen Zeiten untermauern eindeutig das Vertrauen seiner Mitglieder und seine Fähigkeit, effektiv zu skalieren. Wir haben die bemerkenswerte Entwicklung von Thunes aufmerksam verfolgt und sind immer wieder beeindruckt von der innovativen Herangehensweise, der operativen Disziplin und der strategischen Weitsicht des Teams. Das Streben nach Exzellenz von Thunes definiert neue Branchenstandards und setzt hohe Maßstäbe für Zuverlässigkeit und Leistung im globalen Zahlungsverkehr. Besonders stolz sind wir auf die Arbeit, die Thunes leistet, um den Zugang zu erschwinglichen Finanzdienstleistungen für die nächsten Milliarden Nutzer in Schwellenländern zu beschleunigen, und darauf, dass Apis einen kleinen Teil zu dieser Entwicklung beitragen kann.“

Tassilo Arnhold, Partner bei Vitruvian Partners, erklärte: „Wir sind stolz darauf, mit dem visionären Team von Thunes zusammenzuarbeiten, das eine transformative Plattform entwickelt, die traditionelles Banking, mobile Wallets und digitale Vermögenswerte effektiv in einer einheitlichen Lösung vereint. Wir bei Vitruvian Partners schätzen strategische Weitsicht, Belastbarkeit und Engagement für Innovation – alles Eigenschaften, die Thunes in

allen Bereichen seines Geschäfts zum Ausdruck bringt. Das Unternehmen beweist immer wieder seine Fähigkeit, sich in komplexen Marktbedingungen zurechtzufinden und gleichzeitig neue Standards für Effizienz und Transparenz zu setzen. Wir freuen uns, Thunes bei seiner Mission zu unterstützen, kontinuierlich neue Branchenmaßstäbe zu setzen und diese zu übertreffen, um so die Zukunft des globalen grenzüberschreitenden Zahlungsverkehrs neu zu definieren."

Die Serie D-Finanzierung von Thunes unterstreicht die finanzielle Stärke und operative Exzellenz des Unternehmens. Das Unternehmen ist nun bereit, die Standards für globale grenzüberschreitende Zahlungen neu zu definieren und neue Wege für Wachstum und Innovation in einer sich schnell entwickelnden Fintech-Landschaft zu beschreiten.

Proton Partners war bei dieser Transaktion als Finanzberater tätig.

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/thunes-sammelt-in-einer-serie-d-finanzierungsrunde-unter-der-fuehrung-von-apis-partners-und-vitruvian-partners-150-millionen-us-dollar-ein-302439655.html>

Pressekontakt:

Amelia Fairbairn,
Headland,
thunes@headlandconsultancy.com (Europa/USA); Sylvia McKaige,
Salween Group,
sylvia.mckaige@salweengroup.com (APAC); Anna Birdsall-Strong,
Direktorin für Marke und Storytelling,
anna.birdsall@thunes.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100090053/100930889> abgerufen werden.